

II-11788 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5749/13

1993-12-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Ernst Steinbach,  
und Genossen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend österreichische Jugendkarte Euro<26

Im Zuge der Einführung der europäischen Jugendkarte in Österreich wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Finanzmittel des BM für Umwelt, Jugend und Familie aufgewendet. Die Verkaufserfolge eröffnen einige Fragen:

ANFRAGE

- 1.) Wie ist der Soll-Istvergleich bei den Stückzahlen betrachtet man die Erwartungslage, die Ihren Ressort vom IKP bekanntgegeben wurde und die tatsächlichen Kartenbesitzer?
- 2.) Wie hoch ist der insgesamte Aufwand, sowohl bei den Entwicklungskosten, als auch bei den laufenden Kosten.
- 3.) Wie sehen Sie die personelle Vermischung von Angestellten aus dem öffentlichen Bereich, wie Landesjugendreferenten, die auch im Verein Euro<26 bzw. in der dafür gegründeten Ges.m.b.H. mit Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern gekoppelte Funktionen in ihrer Dienstzeit ausüben?
- 4.) Welche Kritikpunkte wurden bei internen und externen finanziellen Kontrollen in der Periode 1992 und 1993 angebracht?
- 5.) Wie sieht bei einer Übertragung an die Ökista oder anderen die Restwertberechnung aus. Wie verhält sich dieser Wert im Vergleich zu den eingesetzten Mitteln?
- 6.) Wer übernimmt die Verantwortung und Sanktionierung dieser aus den vorliegenden Resultaten?